

Über die Bonner Werkstätten

Die Bonner Werkstätten sind eine Einrichtung der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bonn e.V. und anerkannte Werkstatt für Menschen mit Behinderungen. Die Werkstatt für Menschen mit geistiger Behinderung bietet denjenigen, die nicht oder noch nicht auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt arbeiten können, eine berufliche Beschäftigung an. Ziel hierbei ist die Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben.

An drei Standorten bieten die Bonner Werkstätten über 1.100 Menschen mit einer Behinderung eine angemessene berufliche Bildung und anschließend einen Arbeitsplatz. Hierfür verfügen die Bonner Werkstätten über ein breites Angebot an Berufsbildungs- und Arbeitsplätzen sowie über qualifiziertes Personal und einen begleitenden Sozialen Dienst.



**BONNER
WERKSTÄTTEN**
Lebenshilfe Bonn

Gemeinnützige GmbH
Allerstraße 43
53332 Bornheim-Hersel

Tel.: 02222/83 02-0
Fax: 02222/83 02-204
E-Mail: info@bonnerwerkstaetten.de
www.bonnerwerkstaetten.de

Ansprechpartner:
Ansgar Mohler
Tel.: 02222/83 02-219
E-Mail: mohler.ansgar@bonnerwerkstaetten.de

**BONNER
WERKSTÄTTEN**
Lebenshilfe Bonn



BiBB

Betriebsintegrierte Berufliche Bildung

Was ist die Betriebsintegrierte Berufliche Bildung (BiBB)?

Die Berufliche Bildung ist eine gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe jeder Werkstatt für Menschen mit Behinderung. Im Berufsbildungsbereich von Werkstätten lernen Menschen mit Behinderungen unterschiedliche Arbeitsfelder des Arbeitsmarktes und der Werkstatt kennen, absolvieren verschiedene Ausbildungseinheiten und qualifizieren sich praktisch und theoretisch für das Arbeitsleben außerhalb und innerhalb der Werkstatt.

Menschen mit Behinderung, die direkt nach dem Schulabschluss oder auch im späteren Verlauf ihres Lebens außerhalb der Werkstatt arbeiten möchten und sich eine Qualifizierung möglichst nah am allgemeinen Arbeitsmarkt wünschen, bieten die Bonner Werkstätten mit der **Betriebsintegrierten Beruflichen Bildung (BiBB)** eine neue Möglichkeit der Vorbereitung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt an: **Qualifizierung im Betrieb mit Anbindung an die Werkstatt.**

*„Ein **BiBB** ist sehr gut, weil es mir die Chance gibt, auch außerhalb der Werkstatt zu lernen und später in einer Küche zu arbeiten.“*

Charlotte Haid, arbeitet im AZK Königswinter

*„Ich hoffe, über das **BiBB** in der KiTa meinen Traum verwirklichen zu können, auch später mit Kindern zu arbeiten.“*

Anneliese F., arbeitet in der KiTa Wachtberg

Wie funktioniert ein BiBB?

- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durchlaufen das Eingangsverfahren der Bonner Werkstätten. Hier werden mit verschiedenen Testungen die individuellen Kompetenzen ermittelt und es besteht die Möglichkeit, verschiedene Berufsfelder in Kurzpraktika zu erproben. Ziel des Eingangsverfahrens ist es, den passenden Lernort für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu finden.
- Auf Basis der Interessen, Fähigkeiten und Wünsche der Teilnehmerin und oder des Teilnehmers vermittelt die Werkstatt einen Platz für **ein Praktikum** bei einem unserer Kooperationsbetriebe.
- **Während des Praktikums** können sich Betrieb und Teilnehmerin oder Teilnehmer kennenlernen und sich für eine BiBB entscheiden. Es bringt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dem Ziel eines Übergangs auf den allgemeinen Arbeitsmarkt schnell nahe.

- **Während der BiBBs:** In enger Abstimmung mit dem Bereich Berufliche Bildung übernimmt die betriebliche Ansprechperson die **praktische Anleitung** des Teilnehmers oder der Teilnehmerin. Begleitet wird dies von den **Bildungsbegleitungen** der Bonner Werkstätten.
- **Regelmäßige Schulungstage** in der Werkstatt runden die BiBB ab: erfahrene Trainerinnen und Trainer vermitteln und vertiefen mit ihren Angeboten die **Kulturtechniken** der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und übernehmen die **fachpraktische Unterweisung**.

Das Besondere:

Die Betreuung und Verantwortung liegen bei den Bonner Werkstätten. Die Teilnehmerin oder der Teilnehmer haben während der Zeit der Beruflichen Bildung und auch danach Anspruch auf Unterstützung und Beratung sowie auf einen Arbeitsplatz in der Werkstatt.

*„Das **BiBB** gibt mir die Chance, die Arbeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt kennenzulernen und später dort übernommen zu werden.“*

Johannes F., bei Möbel Boss



Bildquelle: Lebenshilfe/David Meurer